

Zähneputzen für Geld: 50 € für Eltern-Kind-Paare

Zähneputzen will gelernt sein. Aber wie lernen wir es denn am besten? Um das besser zu verstehen, sucht das Institut für Medizinische Psychologie Kinder und Jugendliche, die gemeinsam mit einem Elternteil an einer Untersuchung zum Zähneputzen teilnehmen.

Wer kann mitmachen?

Kinder und Jugendliche der Geburtsjahrgänge 2004 und 2009, die schon seit der Kindergartenzeit in Deutschland sind, gemeinsam mit einem Elternteil (möglichst dem, welches hauptsächlich für das Zähneputzen des Kindes zuständig ist).

Was ist zu tun?

Bei einem Termin (Elternteil plus Kind) im Labor die Zähne putzen, die Zähne untersuchen lassen und Fragebögen beantworten (Dauer max. 2 h).

Was habt ihr/haben Sie davon?

50 € Aufwandentschädigung; Rückmeldung zum eigenen Zahnputzverhalten.

Wer kann leider nicht mitmachen?

Personen, die sich ausschließlich oder fast ausschließlich mit einer elektrischen Bürste die Zähne putzen; Personen, die eine feste Zahnsperre oder einen Retainer tragen; Personen, die ein Piercing im Mund haben oder Zahnschmuck tragen.

Wer führt die Untersuchung durch und wo findet sie statt?

Institut für Medizinische Psychologie (Studienleitung: Prof. Dr. Renate Deinzer), Justus-Liebig-Universität Gießen, Klinikstr. 29, 35392 Gießen

Wie kann ich mich weiter informieren und mich anmelden?

Rufen Sie uns an 0641-99-45657 oder Handy 0151-29262259 oder schreiben Sie uns eine e-Mail: studien@mp.jlug.de

Bitte geben Sie in der E-Mail neben Ihrem Namen auch eine Telefonnummer an, unter der wir Sie zurückrufen können.